

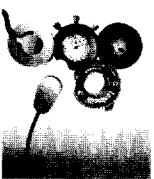
Körperlich aktiv zu sein, klingt nach keiner allzu großen Maxime. Oft stellt jedoch die Umsetzung dieses Gedankens eine Herausforderung dar. Beruflicher Alltag und ein ausgefülltes Freizeitprogramm stehen regelmäßiger aktiver Bewegung nicht selten im Weg. Und doch ist unsere heutige Gesellschaft mehr denn je körperlicher Aktivität verpflichtet.



So sehr ein Konsens über die Notwendigkeit körperlicher Aktivität besteht, so markant ist der Dissens über den Bewegungsumfang und die Anzahl wöchentlicher Trainingsstunden. **Sygyusch et al.** haben in einem dreijährigen Projekt untrainierte und bewegungsarme Personen einem Bewegungsprogramm unterzogen, um die positiven Auswirkungen auch bei unterschiedlicher Trainingsintensität hin zu dokumentieren (S. 318).



Sportinduzierte Veränderungen in den Zellen können mit Hilfe der Durchflusszytometrie erfasst werden. In ihrer Übersichtsarbeit erklärt **Fehrenbach** diese Methode anhand anschaulicher Beispiele und zeigt ihre vielfältige Anwendung und den Nutzen für die Sportmedizin auf (S. 327).



Eine kritische Bilanz der medizinischen Betreuung der Deutschen Nationalmannschaft des Gehörlosensportverbandes bei den Deaflympics 2001 in Rom geben **Meiworm und Mitarbeiter**. Die Autoren vergleichen darüber hinaus die dort erbrachten Leistungen mit denen der Deaflympics von 2000 in Sydney in den Disziplinen Schwimmen und Leichtathletik (S. 332).

In eigener Sache

Unsere Reaktionsassistentin, Frau Eva Krawinkel, hat im September geheiratet. Wir freuen uns mit ihr und gratulieren herzlich. Frau Krawinkel hat ihren Namen geändert und wird nun als Frau Pacolt weiterhin für unsere Zeitschrift tätig sein. Das durch die Hochzeit bedingte späte Erscheinen dieser Ausgabe bitten wir hiermit zu entschuldigen.

Editorial

Grußwort der FIMS zum 39. Kongress der "Deutschen Gesellschaft für Sportmedizin und Prävention" 317
K. Chan

ÜBERSICHTEN

Durchflusszytometrie in der Sportimmunologie 327
Fehrenbach E

ORIGINALIA

Gesundheitssport - Effekte und deren Nachhaltigkeit bei unterschiedlichem Energieverbrauch 318
Sygyusch R, Wagner P, Janke A, Brehm W

Medizinische Betreuung der Deutschen Nationalmannschaft des Gehörlosensportverbandes bei den Deaflympics 2001 und Standortbestimmung des Leistungsniveaus im Gehörlosensport 332
Meiworm L, Meiworm J, Bauer G, Steinbrück K, Dickhuth HH, Huber G

STANDARDS IN DER SPORTMEDIZIN

Fettverbrennung und körperliche Aktivität 337
Jeukendrup AE

Schultersteife im Sport 339
Jung J, Kelm J, Nührenbörger C, Seil R

AKTUELLES

Leserbrief/Antwortkommentar 341

1st World Congress on Sports Injury Prevention 336
Knobloch K

DGSP AKTUELL

Wichtige Anschriften I

Personalien VI

Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen
Oktober bis Dezember 2005 II

Impressum 316